

19. Wahlperiode

## Antrag

der AfD-Fraktion

### **Taxigewerbe stärken – Busspuren öffnen**

Das Abgeordnetenhaus wolle beschließen:

Der Senat wird aufgefordert, dafür Sorge zu tragen, dass Bus-Sonderfahrstreifen grundsätzlich auch von Taxen mitbenutzt werden dürfen. Bei der Neuanlegung von Bus-Sonderfahrstreifen hat die Freigabe für Taxen durch Zusatzschild zu erfolgen, es sei denn, dass eine besondere Gefahr für die Verkehrssicherheit damit einherginge. Bestehende Bus-Sonderfahrstreifen ohne Benutzungsmöglichkeit für Taxen sind mit dem Ziel zu überprüfen, diese auch für den Taxiverkehr freizugeben.

### ***Begründung***

Das Taxi ist nicht nur gem. §8 Abs.2 PBefG Teil des ÖPNV, es ist der einzige Teil des ÖPNV, der komplett vom Fahrgast finanziert wird und daher das Land Berlin nicht finanziell belastet.

Taxifahrer leisten einen bedeutenden Beitrag zum öffentlichen Nahverkehr, insbesondere durch ihre Flexibilität (Tag/Nacht) und die Erreichbarkeit auch in verkehrlich weniger gut erschlossenen Gebieten. Eine leistungsfähige Taxibranche ist ein wesentlicher Bestandteil der Berliner Wirtschaft. Sie bietet Arbeitsplätze und einen wichtigen Service für Bürger und Touristen.

Die Taxibranche befindet sich seit Jahren in einer strukturellen Krise. Neben steigenden Energiepreisen und unseriösem Wettbewerb führt eine ständig sinkende Durchschnittsgeschwindigkeit zu zusätzlichen Belastungen. Die aktuelle Durchschnittsgeschwindigkeit liegt zur Zeit bei etwa 16 km/h. Diese reduzierte Geschwindigkeit führt nicht nur zur Reduzierung der Möglichkeiten Umsätze zu erzielen (mehr Zeit im Stau als für die Beförderung von Fahrgästen), sondern erhöht auch die Personalkosten je Fahrt.

Deshalb ist von der Möglichkeit Bus-Sonderfahrstreifen auch für Taxen zu ermöglichen umfassend Gebrauch zu machen, um damit die Durchschnittsgeschwindigkeit zu erhöhen.

Berlin, den 06.12.2024

Dr. Brinker      Gläser      Wiedenhaupt  
und die übrigen Mitglieder der Fraktion